

ins-presse, 7. Mai 2008 -1-

## **Klaus Groth im Netz**

Klaus Groth gilt als der erste bedeutende Dichter der plattdeutschen Literatur. Dass er aber über den „Quickborn“ hinaus auch Erzählungen, Sachtexte, Buchrezensionen und vieles mehr geschrieben hat, wissen zumeist nur Eingeweihte. Auf der anderen Seite haben sich in den vergangenen 150 Jahren zahlreiche Publizisten und Wissenschaftler mit Groths Leben, seinem literarischen Schaffen und seiner Wirkung beschäftigt. Alle Arbeiten von und über Klaus Groth fasst nun eine Bibliographie zusammen, die auf der Internetseite der Niederdeutschen Abteilung der Universität Kiel zu finden ist. Die Grundlagen zu der umfangreichen Sammlung wurden bereits um das Jahr 1900 gelegt, in den vergangenen Jahrzehnten haben vor allem Ulf und Inge Bichel dazu beigetragen, dass die Titel kontinuierlich ergänzt wurden.

In Zukunft soll die Internet-Bibliographie möglichst unter Beteiligung ihrer Benutzer auf dem jeweils neuesten Stand gehalten werden. Wer Ergänzungen anzumelden hat, wende sich an Prof. Dr. Michael Elmentaler: [elmentaler@germsem.uni-kiel.de](mailto:elmentaler@germsem.uni-kiel.de).

\*

*Weitere Informationen gibt Prof. Dr. Michael Elmentaler,  
Germanistisches Seminar der Universität Kiel, Niederdeutsche  
Abteilung, Leibnizstraße 8, 24118 Kiel.*

\*\*\*

**INSTITUT FÜR  
NIEDERDEUTSCHE  
SPRACHE**

Schnoor 41-43  
28195 Bremen  
Tel: 0421 / 32 45 35  
Fax: 0421 / 3 37 98 58  
eMail:  
[ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Reinhard Goltz  
Dr. Ulf-Thomas Lesle  
Dr. Frerk Möller  
Internet:  
[www.ins-bremen.de](http://www.ins-bremen.de)  
[www.ins-presse.de](http://www.ins-presse.de)